

Frauenrechte und Gleichberechtigung in Österreich

In Österreich sind Frauen und Männer gleichberechtigt. Das steht in der Verfassung.

WAS BEDEUTET GLEICHBERECHTIGUNG?

Gleichberechtigung bedeutet, dass **Frauen und Männer die gleichen Rechte** haben.

Einige Beispiele:

- Frauen und Männer dürfen wählen und gewählt werden.
- Frauen und Männer haben ein Recht auf Bildung und gleichen Zugang zu Schulen und Universitäten.
- Frauen und Männer dürfen arbeiten gehen und ihren Beruf selbst wählen. Sie müssen einen Mindestlohn für ihre Arbeit erhalten.
- Frauen und Männer dürfen selbst entscheiden, ob sie heiraten, wen sie heiraten oder mit wem sie zusammenleben. Es ist auch erlaubt, dass Frauen mit Frauen und Männer mit Männern leben.

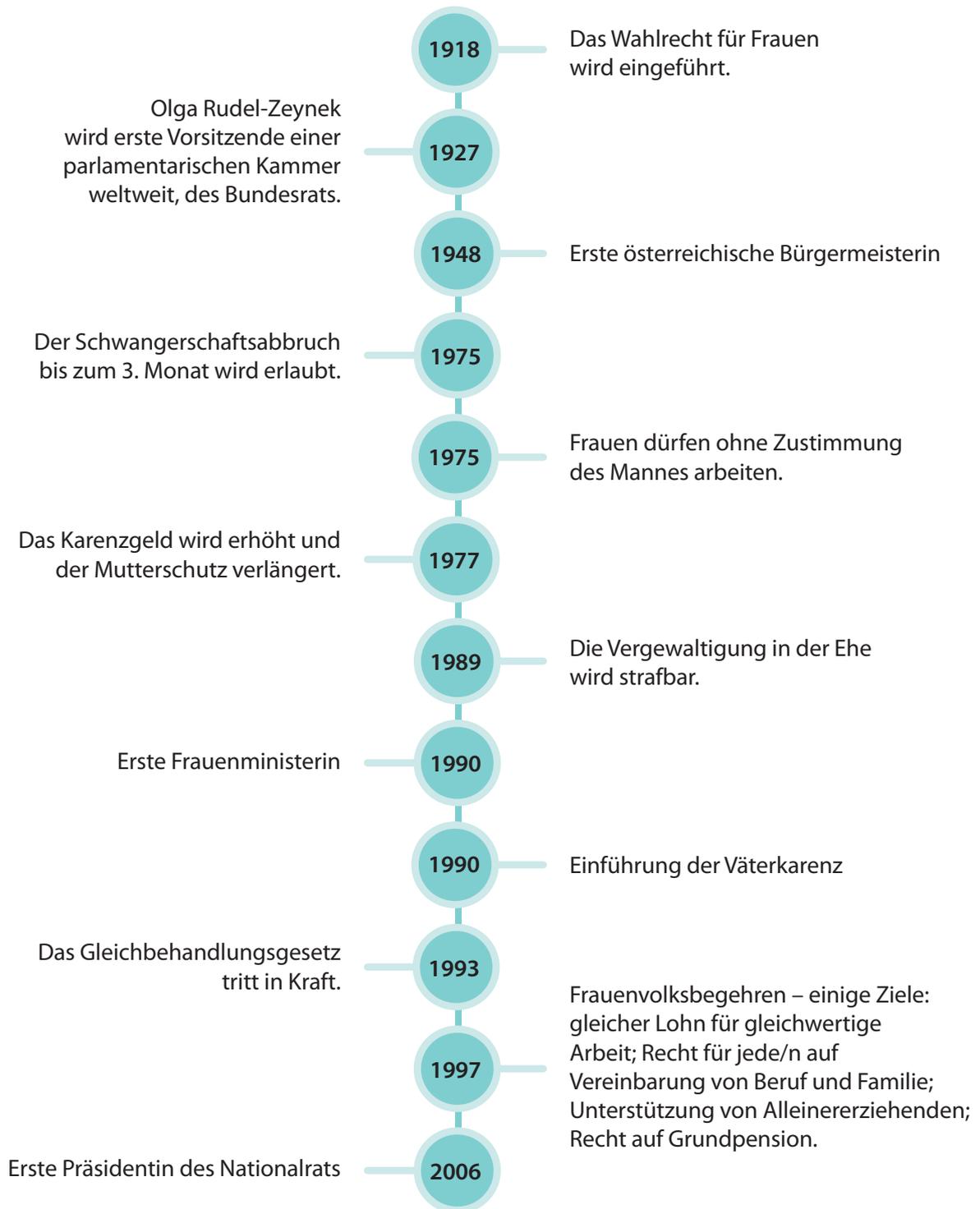
Gleichberechtigung bedeutet aber nicht nur gleiches Recht für alle. Manchmal brauchen Frauen besondere Rechte und besonderen Schutz (z.B. Mutterschutz, Schutz vor häuslicher Gewalt, ...).

DAS WAR NICHT IMMER SO

Lange Zeit hatten in Österreich Frauen weniger Rechte als Männer. Sie durften nicht zur Schule gehen oder studieren, viele Berufe nicht ausüben und durften auch nicht wählen. Zuhause hatte der Mann das Sagen. In der **Frauenbewegung** kämpften viele Menschen energisch für die Gleichberechtigung von Frauen und Männern. Mit der Zeit bekamen Frauen mehr Rechte.

Auch heute gibt es noch Ungerechtigkeiten und die Gleichstellung von Männern und Frauen ist im Alltag nicht selbstverständlich, deshalb braucht es Menschen, die sich weiterhin einsetzen für eine Gleichberechtigung von Frauen und Männern.

MEILENSTEINE FÜR DIE GLEICHBERECHTIGUNG VON MÄNNERN UND FRAUEN





INFORMATION

Viele Institutionen und Vereine helfen, wenn Frauen Unrecht geschieht, oder sie körperliche oder seelische Gewalt erleben.

Frauenhaus	www.aoef.at
Frauenhelpline gegen Gewalt	www.frauenhelpline.at und 0800 222 555
Mädchenberatung	www.maedchenberatung.at
Helpchat	www.haltdergewalt.at
Orient Express	www.orientexpress-wien.com



WÖRTER, WÖRTER, WÖRTER...

die Gleichberechtigung	heiraten	energisch
die Gewalt	entscheiden	gleich
das Recht	kämpfen	ungleich
das Unrecht	brauchen	gleichberechtigt
der Beruf	arbeiten	weiblich
der Schutz	zusammenleben	männlich

Mehr Informationen: <https://www.demokratiewebstatt.at/thema/thema-frauen-und-demokratie>

Übungsteil

WEIBLICHE UND MÄNNLICHE FORM

Ergänze jeweils die männliche oder weibliche Form!

- Ist das ihr Ehemann? ↔ Ist das seine _____?
- Sehr geehrte Herren! ↔ Sehr geehrte _____!
- Es ist ein Mädchen! ↔ Es ist ein _____.
- Er hat zwei Brüder. ↔ Er hat zwei _____.
- Sie ist Österreicherin. ↔ Er ist _____.
- Der Kurs ist nur für Frauen. ↔ Der Kurs ist nur für _____.
- Sie hat einen Sohn. ↔ Sie hat eine _____.
- Er liebt seine Mutter. ↔ Er liebt seinen _____.
- Woher kennst du diesen Mann? ↔ Woher kennst du diese _____?
- Guten Tag, Frau Huber! ↔ Guten Tag, _____ Huber!
- Er möchte Arzt werden. ↔ Sie möchte _____ werden.

Lösung: Ehefrau, Damen, Bubb (Junge), Schwestern, Österreicher, Männer, Tochter, Vater, Herr, Ärztin